

## Modulare KITA-Bauten für Berlin – Typ 60 plus

Modular Childcare Centre Buildings for Berlin – Type 60 plus

**wa-ID:** wa-2022976

**3/1 Vorschulische Einrichtungen, Kindergärten, Kindertagesstätten**

**14/4 Typenentwürfe für Serienfertigung**

### Bauherrin/Client

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau, Berlin

### Standorte (fertiggestellt)

Wittenauerstraße 151, 13469 Berlin  
Kummerower Ring 30, 12619 Berlin  
Helmholtzstraße 34, 12459 Berlin  
Kaulbachstraße 57, 12247 Berlin  
(sieben weitere in Planung)

### Architektur/Architecture

Kersten Kopp Architekten GmbH, Berlin  
Wettbewerbsteam:  
Minka Kersten · Andreas Kopp  
Torsten Suschke · Barbara Witt  
Projektteam: Minka Kersten · Andreas Kopp  
Torsten Suschke (Projektleitung)  
Nora Brinkmann · Christoph Haag · Barbara Witt

### Landschaftsarchitektur

capattistaubach urbane landschaften, Berlin

### Projektdaten/Technical Data

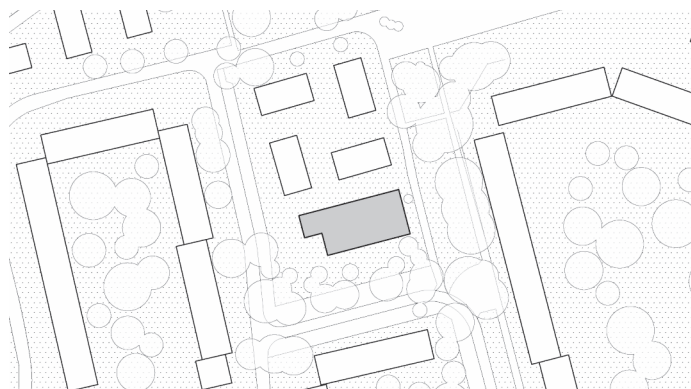
Wettbewerbsdokumentation siehe **wa** 3/2018  
Platzierung des Wettbewerbsentwurfes 1. Preis  
Projektfertigstellung 2021 – 2022  
Bruttogeschossfläche 60 Plätze 970 m<sup>2</sup>  
120 Plätze 1.430 m<sup>2</sup>

### Fachplanung/Engineering

Tragwerksplanung  
Pichler Ingenieure GmbH, Berlin  
Gebäudetechnik  
Ingenieurgesellschaft W33 mbH, Berlin  
Bauakustik  
Müller-BBM GmbH, Berlin  
Ausschreibung u. Vergabe  
DGI Bauwerk, Berlin  
Brandschutzplanung  
brandschutz plus GmbH, Berlin

### Fotos/Photographs

Werner Huthmacher, Berlin  
Kersten Kopp Architekten (Baustellenfotos)



Wettbewerbsmodell / © Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

Lageplan Kummerower Ring



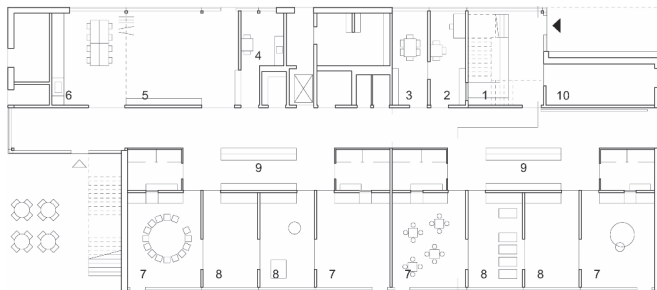
Kommentar der Architekten

Gegenstand von zwei parallelen Wettbewerben war der Entwurf und die Entwicklung eines zweigeschossigen typisierten KITA-Baus (Typ 60 plus – 60 Plätze/120 Plätze), der aufgrund seines hohen Vorfertigungsgrades und seiner modularen Holzbauweise schnell und ökologisch berlinweit in unterschiedlichen städtebaulichen Zusammenhängen errichtet werden kann. Es wurden verschiedene Grundmodule entwickelt, die durch unterschiedliche Anordnung verschiedene Gebäudefiguren (Riegel, L- und U-Form) ermöglichen. Die Kita wird an einer Gebäudeecke erschlossen und lässt so Erschließungssituationen von der Längs- oder der Querseite zu. Durch die Zweibund-Typologie mit durchgehendem Mittelflürl ist das Gebäude in Längsachse oder über Eck an Bestandsbauten anschließbar und kann sich so auch in verschiedene bestehende Gebäudekompositionen einfügen. Dem Spielflur als Rückgrat des Hauses sind auf der einen Seite die Gruppenraummodule und auf der anderen Seite die Funktionsraummodule sowie das Eingangs- und Erschließungsmodul in unterschiedlichen Figurationen angelagert. In den Gruppenraummodulen sind die Sanitärbereiche so angeordnet, dass sich vor jedem Gruppenraumpaar ein gemeinsamer „Vorplatz“

mit Garderobe als Fluraufweitung ausgebildet. Je zwei Gruppenräume und zwei Nebenräume können zu einem gemeinsamen großen Raum zusammenschaltet werden. Der Systembau ist als Baukasten aus großen vorgefertigten Holzelementen entwickelt. Tragende Innenwände und Decken aus Massivholzteilern bilden das konstruktive Rückgrat der Gebäude. Die Außenwände wurden als Holzskelett-, und an den Stirnseiten als Holzrahmenelemente ausgebildet. Die geschlossenen Bereiche sind mit vorvergrauten Lärchenholzprofilen verkleidet. Im Ausbau wurden die hölzernen Wand- und Deckenoberflächen weitestgehend sichtbar belassen und die Einbaumöbel als Holzkonstruktionen ausgeführt. Es kamen nur Materialien zum Einsatz, die eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine hohe Lebensdauer aufweisen. Der modulare KITA-Bau Typ 60 plus wurde an 11 Standorten in Berlin geplant und in seiner kompakten Grundvariante für 120 Plätze zunächst an vier Standorten realisiert. Die Bauzeit für den Holzrohbau verkürzte sich von der ersten zur vierten Kita von sieben auf nur fünf Wochen.

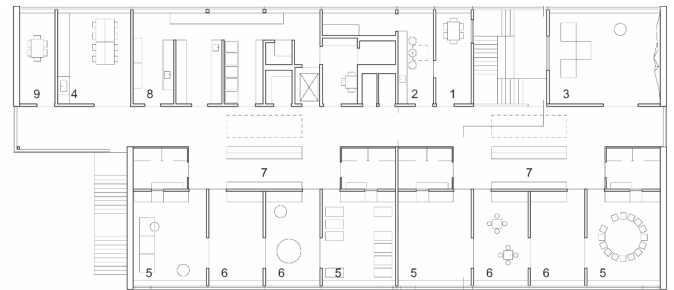


Kita Kaulbachstraße, Montage Decke



- 1 Windfang/Foyer
- 2 Büro Leitung
- 3 Personalbüro
- 4 Teeküche
- 5 Funktionsraum
- 6 Multifunktionsraum
- 7 Gruppenraum
- 8 Gruppennebenraum
- 9 Garderobe
- 10 Kinderwagen

Erdgeschoss Typ 60 plus M. 1:500



- 1 Personalbüro
- 2 Teeküche
- 3 Funktionsraum
- 4 Multifunktionsraum
- 5 Gruppenraum
- 6 Gruppennebenraum
- 7 Garderobe
- 8 Küche
- 9 Elternraum

Obergeschoss Typ 60 plus M. 1:500



## Comments of the architects

The subject of two parallel competitions was the design and development of a two-storey typical childcare centre building (type 60 plus – 60 places/ 120 places), which can be erected quickly and ecologically throughout Berlin due to prefabrication and modular timber construction.

Various basic modules were developed, allowing for different building figures (bars, L- and U-shape). The childcare centre is accessed from a corner of the building allowing access from the long or short side. The arrangement with a continuous central corridor allows for the integration of various existing building compositions. The play area is the backbone of the house with group rooms on one side and function rooms, entrance etc on the other side. The sanitary areas are arranged in front of each pair of group rooms, creating a shared "forecourt" with a cloakroom as a hallway widening. Two group rooms and two

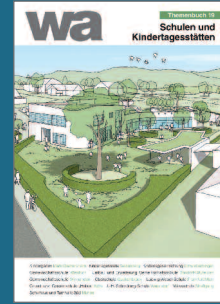
adjoining rooms can be linked to form one large room. The system construction is developed as a construction kit from large prefabricated wooden elements. Load-bearing interior walls and ceilings made of prefabricated solid wood form the constructive backbone of the building. The outer walls were designed as wooden skeletons and the front sides as wooden frame elements. The closed areas are clad with pre-greyed larch wood profiles.

The wooden wall and ceiling surfaces were mostly left visible with wooden built-in furniture. The used materials have a high level of health and environmental compatibility and a long service life.

The modular building type 60 plus was planned at 11 locations in Berlin. The compact basic variant for 120 places was implemented at four locations. The construction time for the wooden shell was reduced from seven to five weeks.

## Themenbuch 19

66 Arbeiten zum Thema  
Schulen und Kindertagesstätten



www.wettbewerbe-aktuell.de

